

Potsdam, 12.03.2018

## Pressemitteilung

### Terminhinweis

### **Woidke und Schröter stellen Richtlinie zur Hinterbliebenenversorgung von Einsatzkräften vor**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Nach der Tötung zweier Feuerwehrleute bei einem schweren Unfall im September 2017 wird die Versorgung Hinterbliebener von Einsatzkräften neu geregelt. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Innenminister Karl-Heinz Schröter stellen die "Richtlinie Soforthilfe Hinterbliebenenversorgung" für Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Polizei am kommenden Mittwoch bei einer Pressekonferenz vor.

Bislang gibt es unterschiedliche Regelungen für ehrenamtliche und hauptberufliche Rettungs- und Einsatzkräfte. Diese sollen durch die Richtlinie über eine Soforthilfe unabhängig vom Status der Einsatzkräfte als Ehrenamtler, Angestellte oder Beamte angeglichen werden.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

**Wann:** Mittwoch, 14. März 2018, 11.00 Uhr (direkt im Anschluss an das Pressefrühstück!)

**Wo:** Presseraum 150, Staatskanzlei,  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam